Vorred auf das Schompartbuch

Als man zalt dreyzehenhundert Jar.
Vnnd Neunundvirtzig Jar verwar.
Als Kaiser Carolus der vierdt
Das heillig Romisch Reich Regierd.
Da machten in Nurmberg der Statt
Die zunfft ein puntnus widern Rath
Vnnd die Gaispart in der Schmid zunfft
Fiengen das an wider vernunfft
Am dritten Pfintztag vberfallen
Wollten den Rath erschlagen allen
Nun an dem heyligen Pfintztag
Da hort der Munch den anschlag
Von zwey zunfftmaistern Ongefehr
Als hinter ainer thur stundt ehr
Von stundan er gewarnet hatt
Vor der anfruhr ein Erbarn Rath
Der Jeder sich auss seinem hauss
Wie er möcht springen liess hinauss
Ihn thrufen fessern vndin secken
Wie sich Ir Jeder mocht verdecken
Kamen all zu haideck zusamen
Nach dem die zunfft die Statt einamen
Vnnd setzten einen newen Rath
Von den gemainen auss der Statt
Vil handtwercks leut auss der schmid zunfft
Die herscheten mitt kleiner vernunfft
Mitt vil vngeburlichen sachen
Wollten die Statt auch weitter machen

Anfiengen ~~vil vngebürlichen~~ etlich thürn vnd mauren.
Also plib der allt Rath in trauren
Zu Haideck auf ander halb Jar
Biss auf Michaelis zwar
Von prag Kaiser Carolus kam
Gen Nurmberg vnd gefenckhlich nam
Alle Vrsacher der Anfruhr
Aus in Manicher Enthaubtet wuhr
Auff dem Weinmarckht vor dem Rath haus
So Reutet er die anfruhr aus
Prach ab dess newen Raths gepew
Vnnd thet ab all Ihr Ordnung new
Vnnd alle zunfft in der gemein
Setzt den alten Rath wider ein
In Ihr herschung vnd Regiment
Darmit nam die aufruhr ein endt
Die metzger aber mit verlangen
Dem alten Rath warn angehang
Trewlich in dieser aufruhr hie
Derhalb ein Rath begabet sie
Mit einem freyen fasnacht tanck
Mit den Statt pfeiffern zirlich gantz
Vnnd mit einem fasnacht spiel bekhant
Welches der ~~der~~ schönpart ist genandt
Das Spiel hettens bey Ihren handen
Jehrlich habens von In bestanden.
Die Burger vnd von Erbarn geschlechten
Vmb ein summa gelts dz sie mit rechten

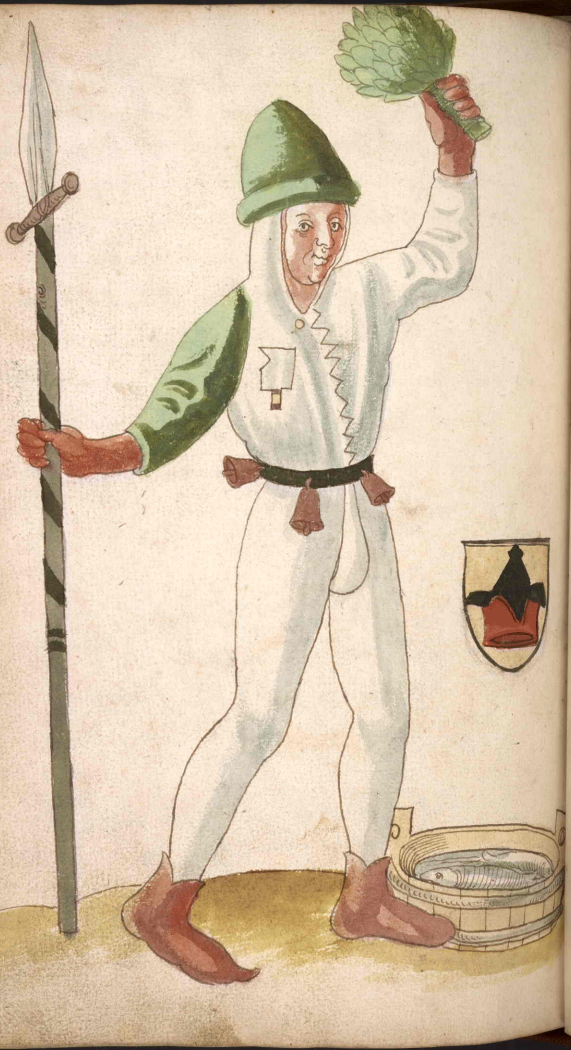
Den Schonpart selb mochten verwallten
Allso kans auf vns von den allten
Ihr Claidung erstlich leinen war
Darauf schlechtlich gemalet gar
Vnnd vberlang trugens parchant
Hernach von gutt willen gewandt
Entlich Loffer auch in Attlas
Vnd Je lenger Costlicher es was
Das darunter lieffen alle Jar
Vil holtzleut vnd der rawen par
Mancherley art mitt aben thewer
Auch wurffens vil plitzender fewer
Verprennten auch allmal ein Hell
Mitt groser kurtzweil vnd gestell
Solchs alles in diesem schenpart puch
Nachuolgendt Ordenlich such
Sampt aller form vnnd gestald
geschriben vnd darzu gemalt
Sampt den Haubtleuten alle Jar
Was farb ein Jeder schenpart war
So vil Ihr allhie seindt geloffen
Macht dir diss puchlein clar vnd offen

Dieser Inhalt volgt auch one Reumen

Do man zalt 1349 Jar, do was der auff lauff hye zu Nurnberg zu pfingste, do nam der erbaren Regiment ein endt vnnd regirte die hernachnolgende, mit namen der ackerman, vnnd endt der herrn scharpff, so sein die nach geschrybenn Regente, oder des rats gewesen die selbenn zait herman haubenn schmidt vlrich sein bruder N rex hackebergerer, herman von aurach, herl gaunicht, Nicklas Nagkler, vnnd sein pruder waiget Gaunicht fritz herrn vnd vlle hauben schmidt mang pfann: schmidt, lautenbach trossel, grellenerter, eschenloher Cunradt var, hanns der alt wem hauss alhart der effenbisch,

Darnach am pfingstag, nach Michahelis 1349 Jar, hat Ir Regiment, ein endt, sein die erbaren wider ein kumen, vnnd den Rath besessenn

Durch solche redliche hannlung, der fleyschacker, sindt die vor einem erbarnn Rath begabet worden alle iar, mit einem zirlichen tantz, In disser stat Nurnberg zuhaben, zu einer gedechtnus



Item 1449 Jar was Cuntz Estholoer Hauptman Im schem
part vnnd liffe aus / in des kriste weysen hauss
bey der lange prucke / vnnd waren der menlein 24 / waren
12 erbar / vnnd 12 aus der gemain / In diesem Jar / was
der Nurnberger krig / es tantzte die fleyschracker / fur
das spitler thor hin auss / die veindt die for dem
waldt vmb rite / die sache sye / vnd es was auch
dis iar ein grosser sterb hye

1450 Jar liff kain schempert

Item 1451 Jar, was Eundres wagner Hauptmann 4 stem:
part vnnd waren Jr 24 menlein, vnnd luffe aus zum
weysenn, die fleyschacker muste sie kleyden, vnnd
belonen, vnd ydem funff grosche, vnd sie samletenn
sie auch an dem Asthermitwoch visch, ewr vnnd
assenn die mit einander,

Im 1452 Jar luff auch kain stehmpart

Item 1453 Jar was Anthony thalner hauptman vnnd
warnn 24 menlein lufft hinn weysenn auss / vnd
samlete auch fisch zusamen / In diesem Jar zug marg:
graff fridtrich Curfurst aus der marck zum hey:
ligenn grab /

1454 luff kain schempart
1455 luff kain schempart

Item 1456 was hanns Elbanger hauptman Im schwarpar
vnnd waren Ir 24 menlein vnd lifft zum altenn
weysenn auss In der obern stubenn in pruch plobenn
scheter / mit einem Rote erbell / vnnd sainlatte auch
fisch ein / die sie mit einander asenn e /

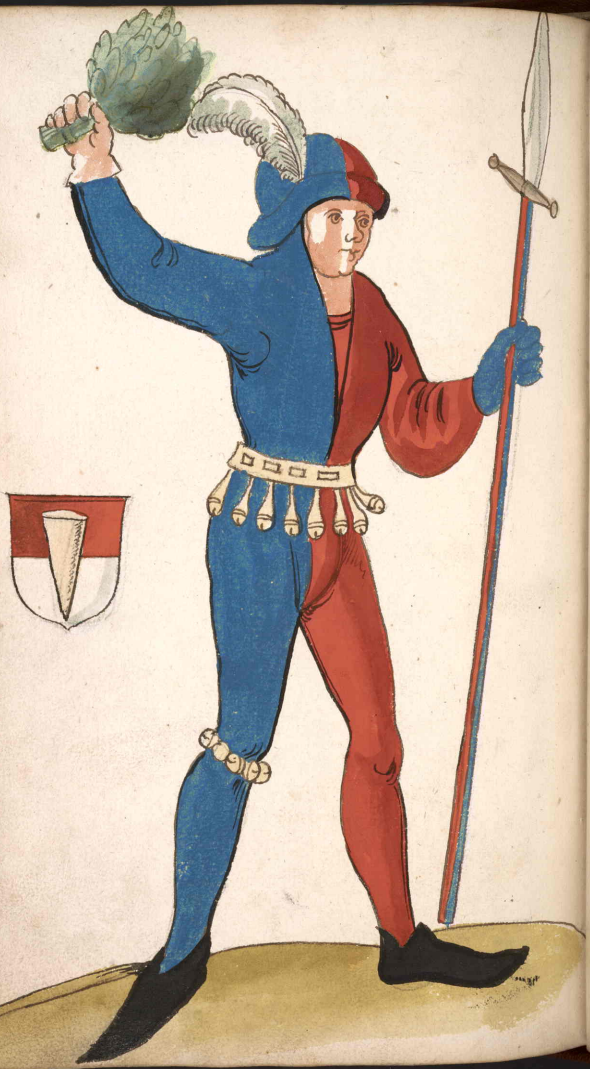
Ite 1457 Jar was fritz Horfelder hauptman Im schein:
part vnd 24 menlein / vnd lufft hun weysen aus
vnnd hatte buchsenn / an In hange dorein sye
tringelt samlete vnd kain visch meer

Item 1458 Jar was Haynnrich Kunel Hauptmann zu
Schenparte / und warn Jr 24 menlein / und samlete
auch tringelt In puchsen / auch vonn den Juden
vnnd vō dem frawen wirdt / und sonst on vill
orte domit sie zu trinckt hette

Item 1459 Jar was der R. Kenner Hauptman zur Schez:
part und warn je 21 menlein, und samlete auch
geldt in die buchsen

Item 1460 Jar was hanns grabner hauptma Im
sthempart vnnd liffe 24 menlein / In rot vnnd
weis / vnd hette kain pundt mit eine sackpfeiffer
der liff mit Inn hiss der furst was ein alt:
reus /

Item 1461 Jar was Hanns Haÿden Hauptman Im
schempart vnd lufft 28 menlein erlaubt In
eitel roth vnnd plob gebunden mit flinderlein



Jnn 1462 was Hanns flock haupt mann Jm
schempart / vnnd lisse 24 meilein Jm
blaw vnnd Roth

Jn diessem Jar was ein sterb zu Nurnberg

Item 1463 wassenn zwen hauptmenner Sebaldt Kalgwasch
was hauptman In eitel plo vnnd ware 32 menlein warte
auff die metzker, mer was Michel paumgartner ein
schemparter, von einem erbarnn Rath erlaubt vnd warn
Ir 24 menlein lufft In eitel laur goldt

Item Inn diesser fastnacht tantzte die Kursner auch
In der stat vmb

Ja 1464 Jar was hanns kres thayberer genant / hauptman
Im schempart vnd lufft Jr 33 melein In eitel weiss
vnnd lufft auss zum kresse an der pilge passen
vnd die metzker lissenn In vmb sunst

Item 1465 was Hanns Kress Hauptman im Schempart
vnd liffe 26 menleiz in eitel schwartz, vnd liffe
zu dem kresse aus an der pilgern gasse

Item 1466 was sebolt paumgartner hauptman im schempart
vnnd warn 32 zweilein in grober plehe mit striche gemalt
vnd luffe aus hum schurstab am milchmarckt

Ite 1467 was der hanns Reuter ferber/ vnnd der stelhaber
schlosser/ vnd warnn ir 18 menlein in eitel schwartz
vnd luffe aus zum tapfler am weynmarckt

Item 1468 Jar lüffe zwen schempart, und der hoffler was
hauptman In dem Rate schempart und lüffe 24 menlein
unnd warte auff die Metzker, und gaben den metzkern
ein gulde zulonn, das sie In liesse, und In dem an-
dern schempart was erlaupt ~~vor~~ vo eine erbarn Rath, de
hanss kresse lüffe Jr 42 menlein eitel erbar gesellen Inn
eitel grob sint ausgeloffe zum hanns kresse an der
prediger gasse /

In diesem Jar zog hertzog Ott von Bayern zum heyligenn
grab

Item 1469 Jar was der Hegner Hauptman vnd der gruber
Im schembart, vnd lufft 38 meltin In schwartz vnd wort
vnd lufft Im gruber auss am obsmarck / vnd gabe
dem Metzkerin 2 ft zu lonn

Ao 1470 Jar was Sebolt kramer weysgerber hauptman im
Schempart vnnd warn der menlein 16 in blob vnnd
weis, vnd lufft auss im Schisgrabenn, vnd bestun-
denn in vns 3 fl von denn Metzkernn,

Item 1481 was Henslein Schlusselfelder Hauptmann
im Schempart vnnd waren Jr 43 menlein in eitel plo
vnnd lufft auss zum Schlusselfelder am weinmarckt
vnd habe bestandenn von dem Metzkern vmb 4 fl

Item 1472 Jar was hanns sterb hauptmann im schempart
vnd warn ir 22 menlein in praun vnd weis / vnd lüf-
fen auss bey dem wagner in der Rot gasse / vnnd
bestunde von den Metzkern vmb 5 ff

In dissem iar zug hertzog Albrecht von Sachsenn
zum heylige grab

Item. 1473. iar was mäyster veit platner hauptma im schem-
part vnnd warn Ir 33 meulein in grun vnd in weis
vnd luffe aus zum gulde Creutz auff der fulle
vnd ~~vo~~ vo denn Metzkern vmb 4 fl

Item 1474 Jar was Kuntz hoslein haupsman und waren
ir 26 menlein / Jm braun und In gelb / und luffenn
aus zum gulden Creutz / von Metzkern bestanden
8 fl

Item In diessem Jar was ein sterb zu Nurnberg

Item 1475 Jar was Hanns Frey vnnd Benedict Frey gebruder
Hauptleut Im Schenpart / vnnd warn ir 46 menlein
in praun vnnd grun / luffen auss zum alte
Hegnor / am alte Rosmarckt / vnd bestandenn
von dem Metzkernn vmb 4 fl

Item 1476 Jar was hanns werner hauptman warn ir 36 meinlein vnd lüffe aus beym schurstaben auf der füll vnnd bestanden von dem metzkern vmb 6 fl.

Item In diessem iar lüffe 14 Rot alle ein erbare Rath erlaupt.

Item 1477 Jar was Hanns Stor Hauptman vnnd warn
26 menlein In eitel braun vnd lufft auss zum
mayelein am obsmarckt vnd bestunden vonn
Metzkorn vnd 6 fl

AE
HAMA

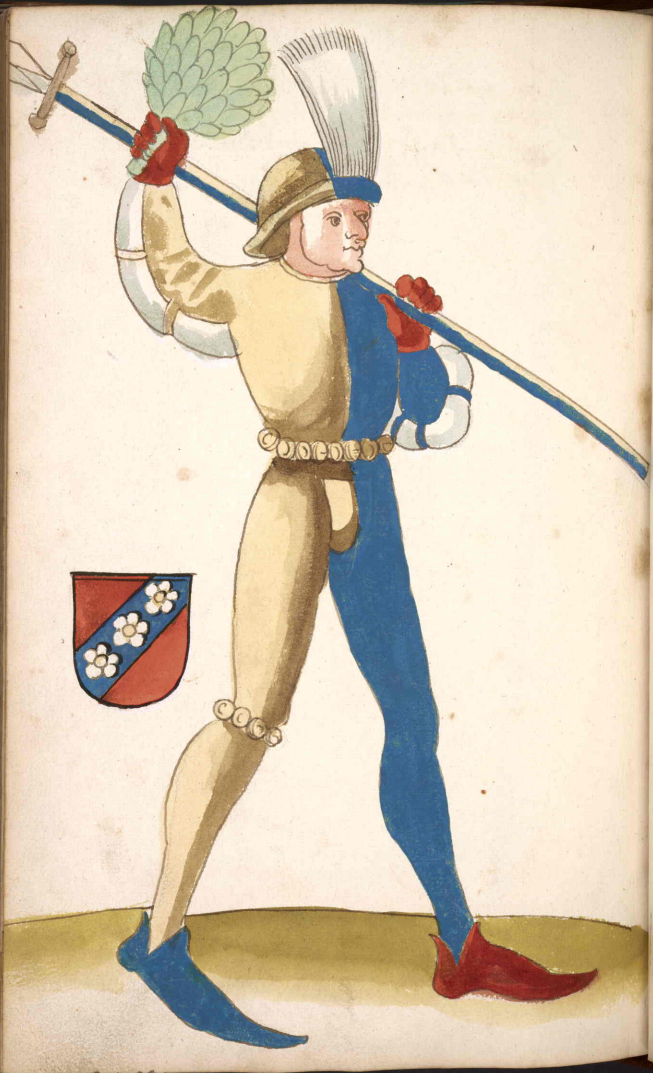
Item 1478 Jar was sebolt Vnder linhart Dotzel Haupmann
vnd warum 32 menlein In eitel grun vnd luffenn
aus zum guldenn Creutz / vnd bestunden vonn
metzkern vnd s. H.

M
K
G

Item 1479 Jar was potz Germer und Jorg Conrat
zwenn fleyschacker haupsleut im schempart und
warn ir 19 menlein in grob feygelat / liffenn
auss zum hupffauff unter denn hutterenn

Inn diessem Jar zug zum heylige grab / und
auff sant katarinaberg / hans thucher und
sebeboldt ritter, und Valentin Schaurl von Breslau

Ist 1480 Jar, was Vlrich Macher Hauptmā vnd waren
Ir 32 in eitel Roth vnnd luffe auss zum macher
an der Fleisch gasse, vnd bestunden von metz:
kern vnd 4 ff



Item 1481 was Ulrich macher hauptman / vnnd henflein
Vatter pauchaner genant vnd waren Jr 33 In blo vnnd
gelb / vnnd lüffe aus hun macher / In der fleysch
passenn bestande von metzkern vmb 4 gulde

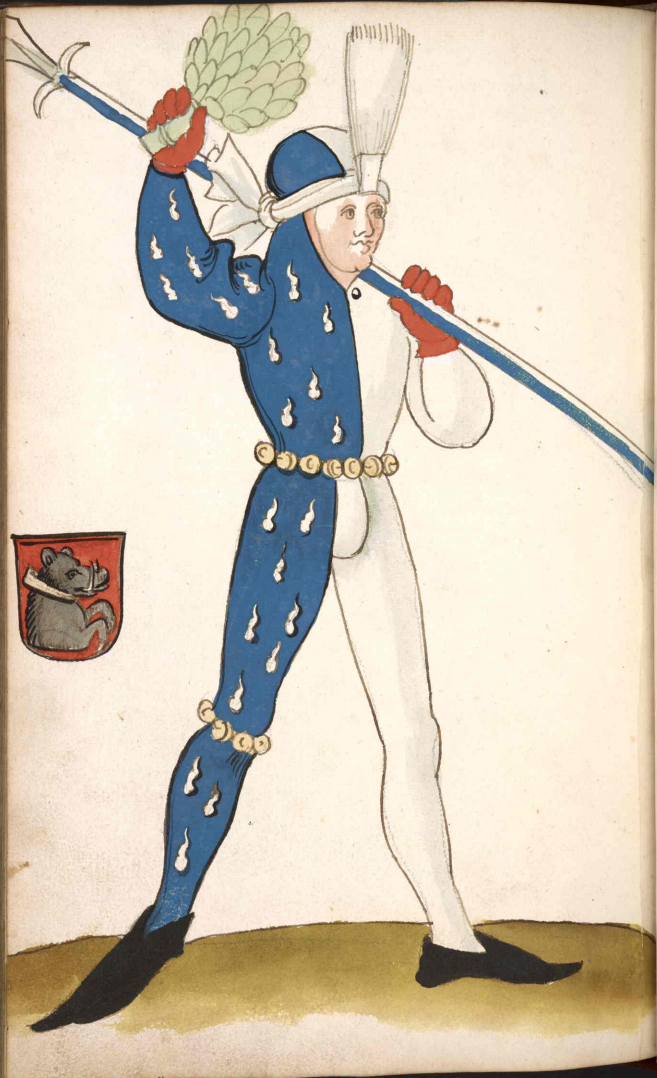
In diessem Jar brann das breuhauss am steck
auss

Ist 1482 Jar was henstein schremlein gurtler hauptman
vnnd warn Jr 24 In pfo Rot vnnd gesb. leuia mit
fleurlein gemalt / lufft aus hum storn am obs
marck bestunden von Metzkern vmb 4 gulden

1483 lufft kain schempart

Item 1484 Jar was vlrich Macher Kaupsma Im schem-
part waren ir 24 menlein, In Rott vnnd gelb, vnd
lufft aus hun macher, In der Fleyssgassen
bestunden von Metzkern vmb - f

In dessem Jar was ein sterb zu Nurnberg



Item 1485 Jar was fritz Nula Hauptman und warn
ir 28 menlein, und liffe aus dem Nula, am
alte Rosmarckt, In diessem iar erlaubt ein ebar
Rath ein moren In eitel weis, und ein pauren
In eitel plob

Item 1486 Jar luff kain schempart, der Konnig
konig maximilian, was gefange In nider
lanndt

Item 1487 Jar liff auch kain schempart, wan
es warem krigs leufft verhande

Item 1488 Jar was Sebolt tucher vnnd Jorg kezell
vnnd waren hauptmenner vnnd waren ir 32 mē
lein zu eitel Rott, vnnd liffe auss zum dorrer
an der brucke, bestund vō metzkern vmb
7 fl

Ao 1489 Jar was Jobst Doplere vnnd Jorg Kezel / vnd Sei
bolt Deustlier Hauptleut / vnnd waren Jr 36 menlein
In eitel schwarz / vnnd liffen auss zu der Rosen
bey den frawen brudern / bestunden vo Metzkern
vmb 7 fl

Jnn diessem iar zug der Konnisch ~~Kayser~~ konig
gen vngern vnd gewon stul weyssaburg

Ite 1490 jar was Tomā fux Henschuchmacher
hauptmā, warn 43 menlein in eitel plo, vnnd
liffen auss zum Jordans, ann der Fleysbrucke
bestunden vō den Metzkern vmb 11 fl

In diessem Jar tantzte die Messerer auch

Item 1491 Jar was coma fleysma hauptma
vnnd waren der menlein 36 In eitel weis, vnnd
luffte aus hun gulden kreutz bestunden
von denn metzkern vmb 12 fl

Item 1492 Jar luff kain schempart, der Rath erlaubt
In alueter In plo, und waren hauptmenner, diesse
und mit namen, nickel Sailer, potz hermo, steffan
Bürstenbinder, und prugel schneider, und waren
ir 32, luffe aus hun steffan Bürstenbinder
ann der Judenn gasse, hu diesser fastnacht, was
hertzog Albrecht von Sachsenn hie hu Nurnberg,

Item 1493 Jar wardt ir vier hauptmenner, mit
namen wolff haller, Jorg kehel, Steffan baum-
gartner, N Schucher, vnnd waren Jr 72 menlein
~~vnd~~ In schwartz vnnd weys, an luffe auss
zum Derwer an der prucke, bestunden von den
metzkernn vmb 16 fl, vnd hatten, ein heel
was ein gross schlos, mit vier eckern vnnd
wardt vor dem Rothaus gestuerubt, von In,

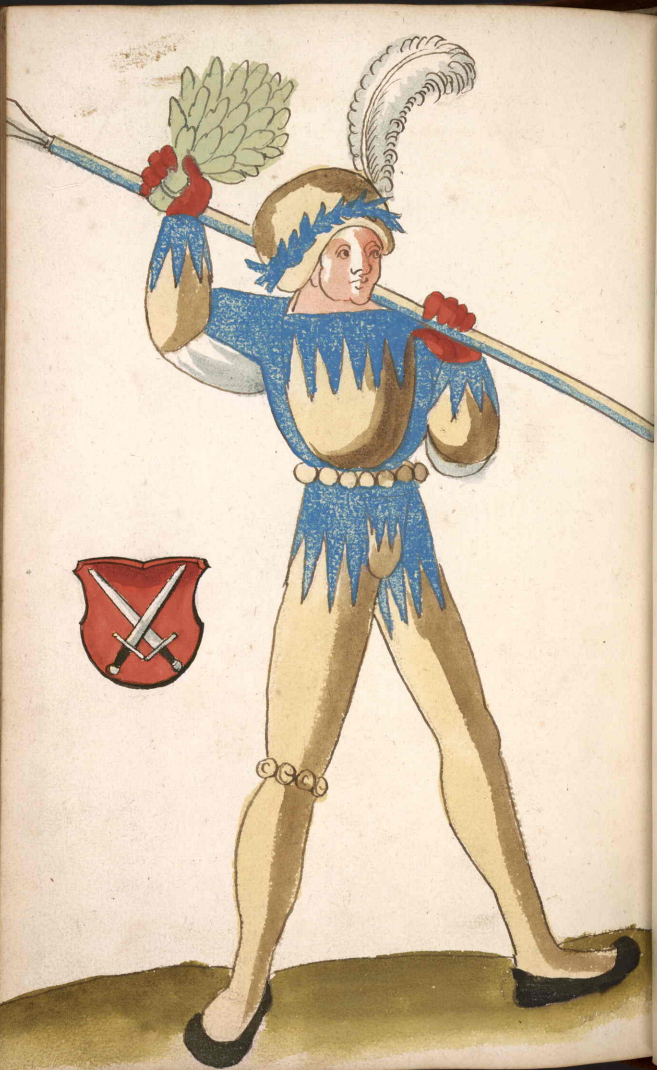
In dem selbigen Jar zug zum heyligen grab, her-
zog Friderich von Sachsenn Curfurst, vnd herzog
Christoff von Bayrn

Item 1494 liff kain schempart, dis iar was ein
sterb zu Nurnberg, desgleichen was mit denn
marggraffischen krigsleufft verhandenn

Item 1495 was wolff haller hans kres steffann
Baumgartner Jorg Kezel alle 4 hauptleut vnd
warn Jr 64 / In schwartz vnnd gelb / luffe ~~aus~~
~~zum~~ 3 tag / den gelben montag die fastnacht
vnnd den aschermittwoch / vnd verbrantenn
zwue hell / vnd luffe aus zum Mycla / am
obsmarck In des storn haus / bestunden von
metzkenn vmb 18 fl

In diesser fastnacht was marggraff Friderich
hie zu Nurnberg / mit allenn seine hofgesint
vnd hette ein gesellen stechen 10 marggraffe
vnnd 10 Nurnberger

Item 1496 rar wass Casp paumgartner und Jorg Kegel
hauptmenner, waren ir 52 menlein, In Rosenfarb
und leibfarb, liffen aus zum milla am Obsmarck
bestunden vonn Metzkern umb 20 fl



Item 1497 Jar was mayster Ludewich Klingenschmid
fechtmayster Hauptma, waren Jr 51 menlein, Jnn
gelb mit ploenn Sparenn, und liffe aus Jnn
marider, an der schmidtgassen, bestundenn
vonn metzkornn umb 21 fl

Vnnd zu diesser fastnacht tantzte die messerer,
und was der hertzog von pommern hie zu Nurn-
berg, und zu darnach zum heyligenn grab,

Jenr 1498 Jar was wolff kehell vnnd Casp baum-
gartner hauptleut vnnd waren ir 48 menleinn
drey leybfarb / vnd liffen auß zum milla In
das stors gaus / bestunden vnnd 18 fl

In dessem Jar zug Hertzog Naynrich von Sachse
zum heyligenn grab

Item 1499 Jar was Casper paumgartner / und wolff kehel hauptmenner / und waren Jr 68 menlein / In praun unnd weis / und liffe aus hun mille / bestanden umb 18 ℔ / In diessem Jar hub sich der schweyher krig

Item 1500 luff kain schempart / In dem selben Jar was der schweyher krig und na ein enndt

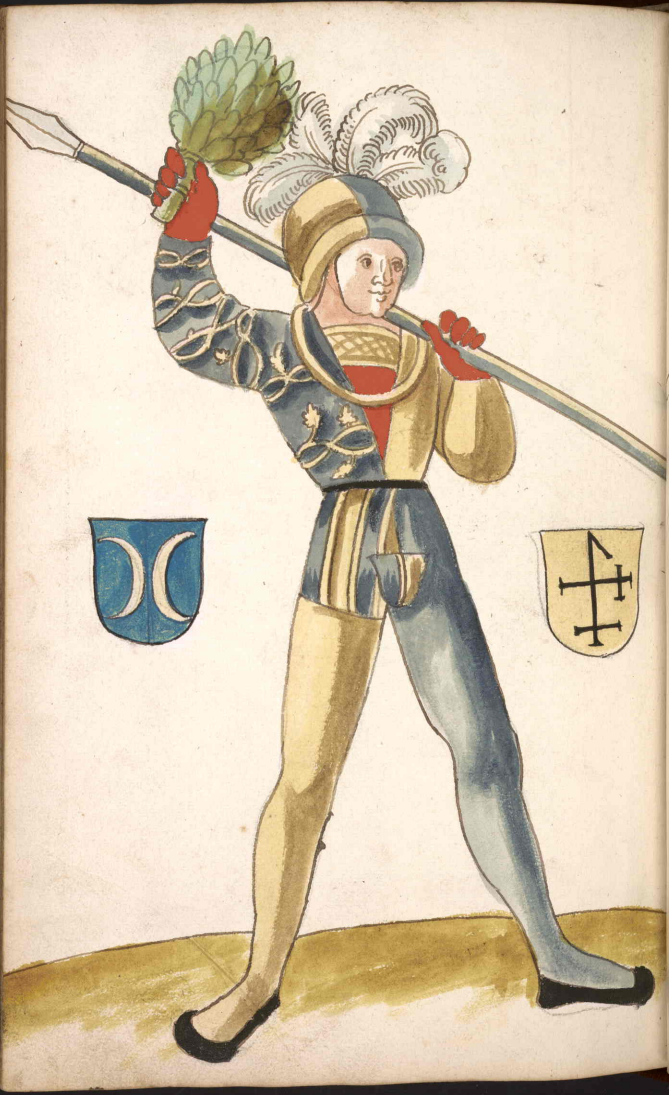
Item 1501 Jar luff kain schempart / was Cuntzs schodt veindt / unnd Christoff von Jich zu Nurnberg

Item 1502 luff kain schempart / gescha am suntag vor sanndt Johannes tag / die schlacht mit dem marggrafft Casimirn im Nurnberger waldt auff der karnberger stros / unnd das pulver ging Im zeug hauss an / und thet schaden

Item 1503 Jar was Jorg Kezel vnnd Caspar Baumgart-
ner hauptleut / vnnd waren Jr 93 menlein / Jm
grun vnd weys / ein leim̄ leib gemalt / vnnd
wulle hossenn / vnd liffe aus zum mile / am
Obsmarck / bestunden vmb 15 fl / vnd die hell
was ein helfanndt vnd ein schlos darauff

Jm diessem Jar zug zum heylige grab / graff
hermen von Hannaberg /

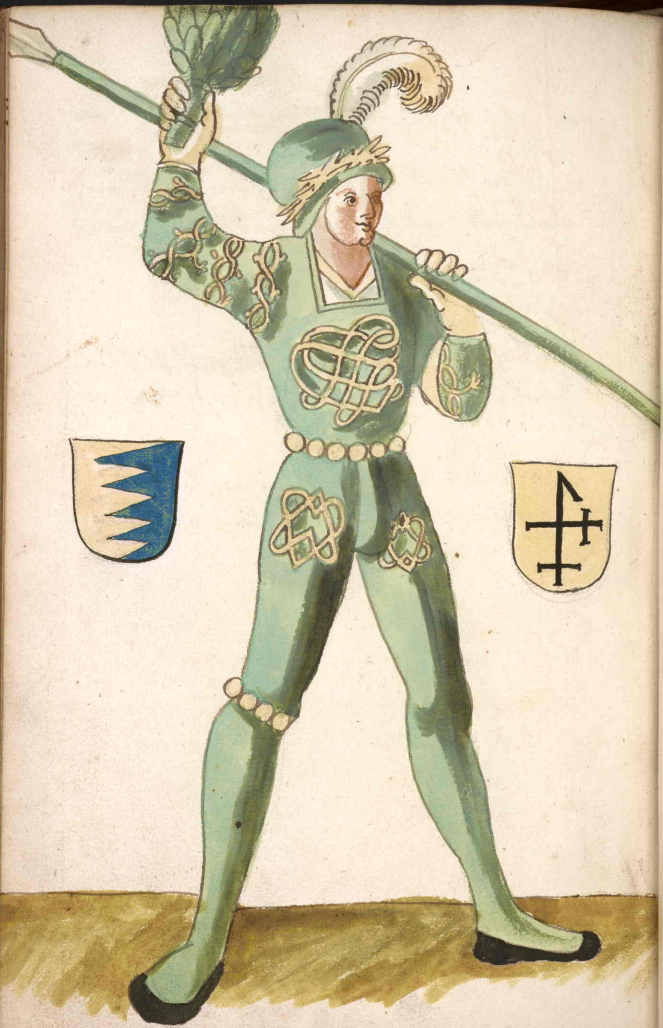
Besihe fernere zu ende dess Buchs
was weiteres, zwischen dem
schönbarten Gesellschafft vorgang.



Item 1504 was Jorg von kamer, vnnd bertolt strobbel
hauptmenner vnd waren der 72 menlein, In gelb
vnnd gro, vnnd lüffen auß zum milla am
obsmarckt, vnd bestande vnd 14 fl, vnnd
die heel was zwen thurnn &c

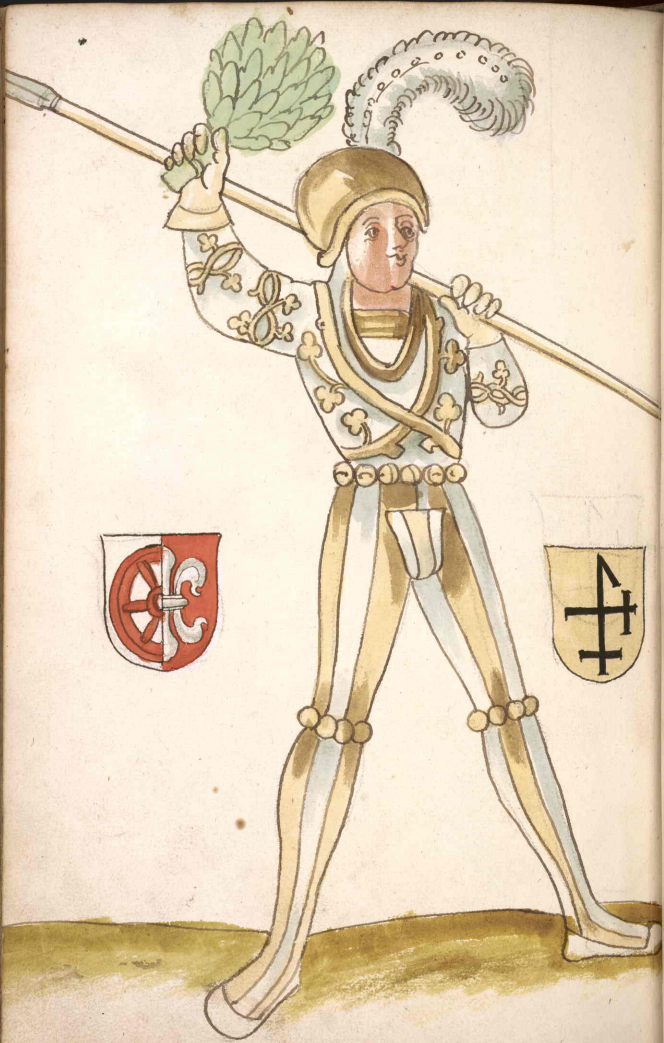
Inn diessem iar kam der pfaltzgraff filib In
die echt, vnnd fing sich der payrisch krig ann,

Item 1505 iar liff kain schemparet, zu diessem
Jar was ein sterb zu Nurnberg &c



Item 1506 Jar was Hanns ebner und pertolt
strobler hauptmeier und waren Jr 62 menlein
in eitel grün / und lifft auß In des Ritters
hauß / bey der Fleschbrucke bestunde umb 12
ft und die hel was ein schiff /

Im diessem Jar bran das leder hauß bey der
alnussen müll ab /



Item 1507 was Sigemundt Furer bertolt strobel haupt
leut vnd waren Jr 60 In gelb vnnd weyß / vnd lufft
Jnn der herrenn trinckstube aus bestandenn
von Metzkernn vmb 10 fl vnd die hell was ein
Bastilistg

Item 1508 Jar was Seufridt koler / vnd Bastian haller
hauptleut / vnnd warn der menlein 64 In weis
praun vnd grun / vnd liffe aus auff der
herren stube / auff der wag bestand vmb 12 fl
vnd die hell was anderhalber gaden hoch / vnd
tras kinder eins nach dem andern

Inn diessem iar fing sich der krig an zwisthe
dem kayser maximilian / vnd den venedigern

Item 1509 was der propffet Kenstein Hauptmann
im schempart und warn der menlein 14 in
eitel weis / und liffe aus bey hans prunne
am Zottenberg / bestund umb 10 ff und
sie hatte kain heell

Item 1510 was partell hallen vnnd Christoff Tetzel
hauptleut waren der menlein 109 In eitel Roth
vnnd luffe aus auff der herren trinckstube
gestunden vmb 12 fl vnd die hell was ein
Junckpruuen Dedit 3 fl 1 ort

Item 1511 Jar was hans tucher gabrichel pesler haupt-
leut und waren der menlein 61 In golt gelb / und
lufft aus / zum henslein am obsmarck / Inns
storn haus bestande umb 12 fl vnnd was
die heel ein lintwurm / mit dreyen kopff
und zu diesser fastnacht tantzte die messerer /
In diessem Jar wardt In diesser faste wardt
ein grosser erpiden / den ma zu Nurnberg ent-
pfanndt dedit 3 fl

Item 1512 Jar was Hanns Thucher und Gabrichel
Tobler Hauptman In eitel gewaren der menlein
48 lufft auss In der Hisselgasse In des
Schoppers hauss und bestande umb 12 fl
und die hell was ein krem wie ein den
delmarckt Dedit 3 fl

Jnn diessem Jar zu S Matheus tag zug der
Schwebisch bundt Jns Hegaw fur Hohenkrem
und gewans mit gewaldt In drey tage

Item 1513 Jar was Jeronimus pesler hauptman
Im schempart vnd waren der menlein 39 Im
Rosenfarb / vnd luffe aus am Rosmarckt / zum
henslen storn haus / bestund vmb 12 fl / die
hell was ein brun / vnd ein backoffe mit
narren /

Im diesem iar geschahe 4 manschlacht erstlich
die schweyzer mit dem franzosen vor Nouera

Mer schluhe sich die engelische In engelandt
mit dem schotte kunig /

Mer schlug sich die kay: May: mit de frantzose

Mer warnn die venediger geschlage bey 6000 zu
tot vnnd gefange vō kay: May: mit sampt
dem spanigern /

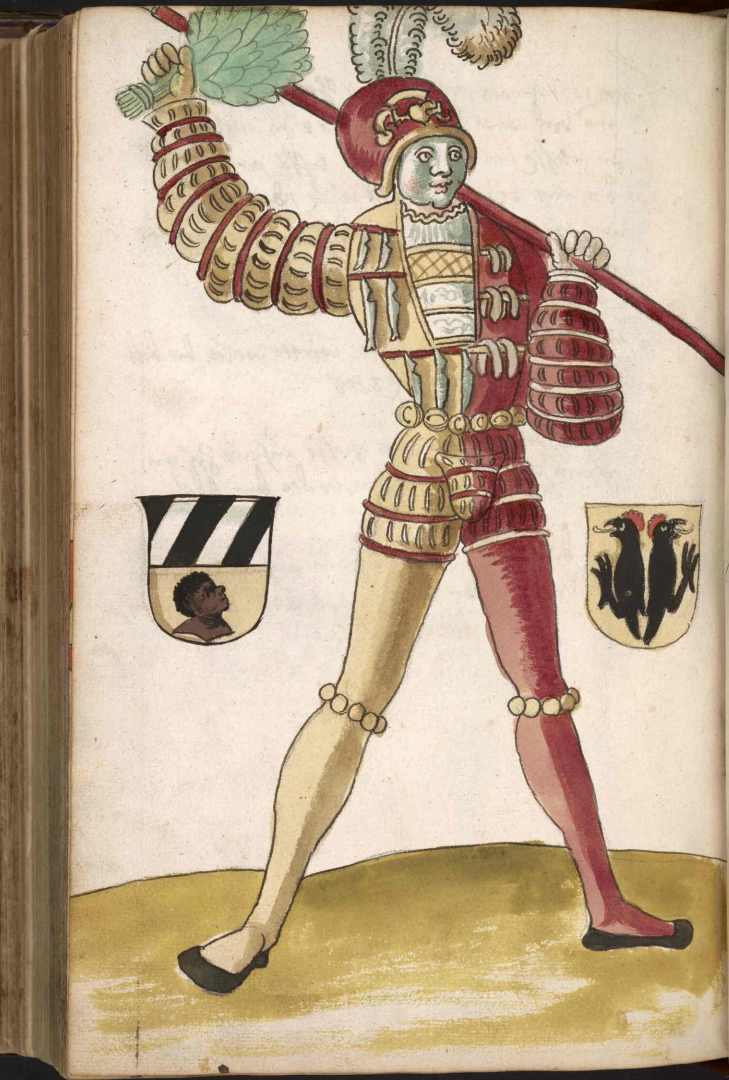
Im diesem Jar was Marggraff Casimir vertrage
vnnd vernugt mit de vō Nurnberg geschach
zu vorchaym darbey was der Bischoff vō Bamberg
vnnd hans vō schwartzburg vnd vō Rats
wege wilbolt pirkamer casp Nutzel Lazarus
Spengel Ratschreyber

Item 1514 was partel haller, Christoff Tetzel haupt-
man vnd warn der menlein 78 In eitel gelb
In atlasse wammes, vnd lifft aus auff
der way bestunde, vmb 12 fl, Und die holl
was ein grosse buchse daraus alte weyber
geschosse dedit einer 4½ fl

In diesse iar was ein kalter winter weret die kelt
an einander 11 woche 3 tag

In diessem Jar was ein grosse aufrur zu vn-
gern vo dem kreutzern wider den Adel

Im diesse Jar was auch ein aufrur Im land
zu wirtenberg vo dem armen kuntzen,



Item 1515 Jar do was Tucher / Benedict Kunnell haupt-
leut vnd warn ir 33 praun vnd gelb / vnd liffenn
aus auff der herren wag bestunde vmb 12 fl
vnd die heell was ein windtmul mit eine storchs
nest /

In diesem Jar am Pfingst abennt ging ein pulver
haus ann mit feur bey dem verder turlein vnd
namen vil leut schadenn / von manen /

In diesse iar Rich die Kay: Mayt: maximilian
ser costlich zu wien ein / vnd zug mit Im kunig
vonn pehem kunig von vngern / kunig vo poln

In diessem iar wurden die schwaitzer erschlage
vor Maylandt vnd aus der stat vnd schloss
getrib / vonn dem kunig vo franckreich

Im Diessem Jar war der Hertzog von Wirte-
burg sein weib entfurt / vnd gen munch
gefurt

Item 1516 Jar was Ulrich Haller Jeronimus pefler
feit schutz flaysthacker Hauptleut vnnd waren ir
70 Jnn eitel blo vnnd luffe aus hum pern Jns
krebs haus am alte Rosmarck bestande / vmb
12 fl / die hell was ein grosser teuffel / die fras
alle weyber /

Jnn diessem Jar brun des durren mul ab bey der
stainen prucke denn 15 tag Jener /

Jnn dyssem Jar gesthach ein grosser schadt vor
dem tirgartner tor am 20 tag october an sant
Ursula tag wardt ein new puchse / der leb ge-
nant / die ein eisen kugel schus auff 37 h
schwer / vnd vnsern herren eins erbarn Rats wardt
beschosse / mit sampt einer andern buchsenn
herrn leo von sternberg zugehorende / auch de storren
der kugelein schissende / vnd als die kugell
In vnser buchsen gelasse wardt / vnd zugestosse
mit dem stosl da enthunt sich das pulver
vnd ging die buchsenn ab / vnd beschedigt bey
50 menschen darunter bliben ir bey 6 men-
schen todt

Jtem 1517 do was arnolt vonn dill hauptmann
vnnd luffte ir vnd wage der schemparet
gantz leybfarbs / vnd luffte auff der herrn
dringstuben aus /

Item Im 1518 ist lorentz stauber sampt vlrich haller
hans tucher hauptleut gewest / vnd gewesenn
sindt In summa 90

In diesem iar ist reichstag zu ausbach gewest / In
diesem iar hat marggraff Casimir hochzait
gehapt zu anspach auff den Reichstag /

In diesse iar ist frantz vō sickinge wider die von
wurmbs auch wider die lantgraffin vō hessenn
vnd etzliche stet In Reich gewest /

In dyesem iar sein ettlich Cardinel zu den schweyzern
gefalle wider den babst sind auch zwen Cardinel
von dem babst geweltig vō iren standt entzetzt
vnd In gefencknus vnd kumē

In diesse iar ist ein new pergwerg auf gangē
Im Joachimstal ligt hinter den schlicke vnnd
sich mit silber erzaigt

In diese iar sindt die behe wider wider die
pfaltzgraffe Curfurst gewesen /

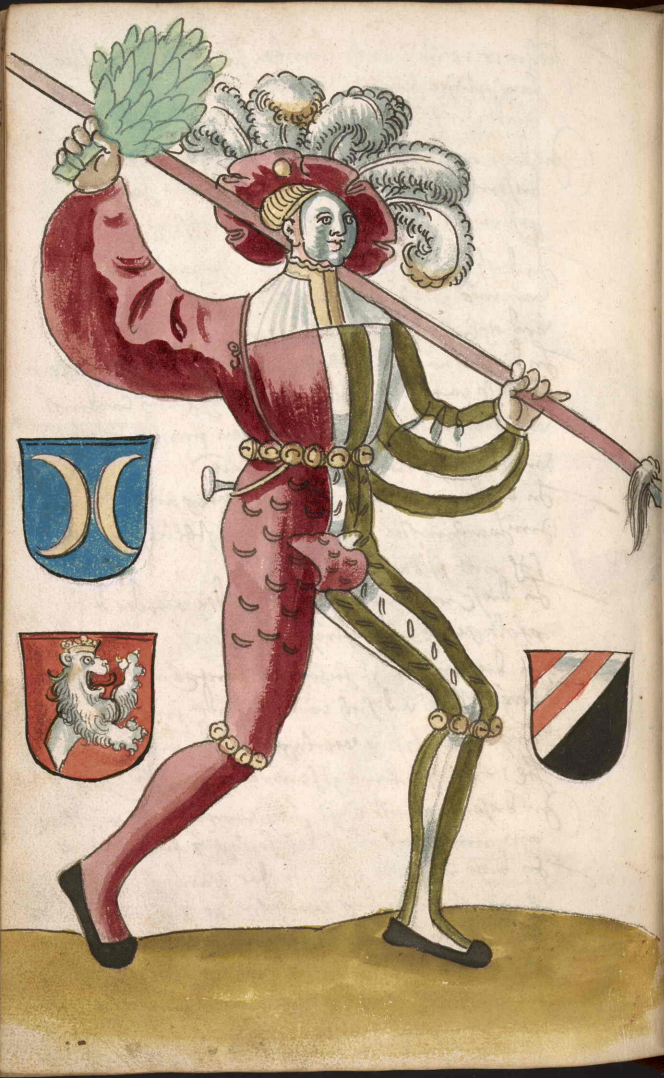
In diesem Jar ist herzog von wirtzburg wider
kay.r May.r vnd sich widerstande zuthun / ist
auff Reichstag verclagt worde vnd gestilt

Item 1519 ist kain schempart geloffe

In diesem iar ist kay.r may.r maximilian verschide
am mittewoch nach der heilige 3 kunig tag

In diese iar zum erste ist der gantz schwebisch
bundt mit hertzog wilhelm vō Bayern vber do
vō wirtz gezogē

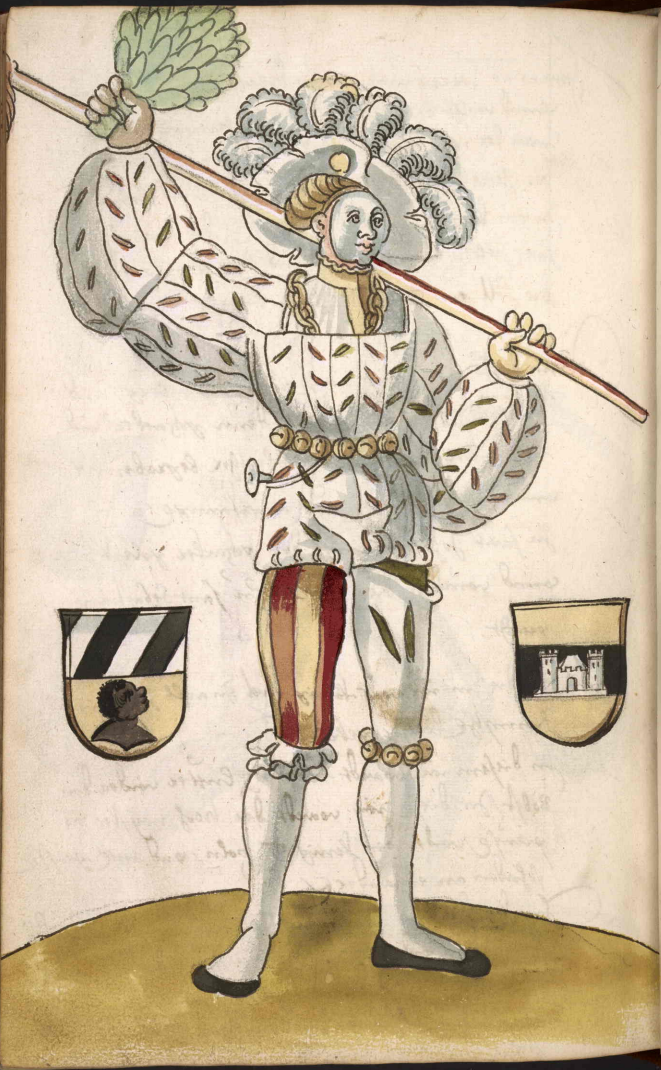
Item widerumb auff ein news vber In gezogenn
vnd reichling wider gemmē vnd alle sein lant /
schafft darzu vnd Ine vertribe



Item 1520 Jar was paulus grundtherr, hanns kamerer
vnnd wolff Bomer hauptma im scheampart, vnnd
waren der menlein 80, vnnd lufft auß auff
der herre stubenn, auff der wag, vnnd bestunde
in von dem metzkern vmb 12 fl, die menlein
hatte atlosse wammes, vnnd legt eines 5½ fl
die hell ein teuffels hant

Im diessem jar was ein sterb zu Nurnberg, vnd
die leut wurde alle, auff denn gotzacker vnd
newen kirchoff, vor dem spittler ther begrabenn.
vnnd wardt dis jar erst angefanngt, auch
zu sant Johannes auff den gotzacker geleckt
vnnd wurden die krantzke zu sant Sebastian
pracht

Im diessem jar was konig karl zu acht zu einem
Romische kayser gekrannt,
In diesem jar wardt martinus lutter wider den
Bobst, In diese jar wardt der hochmayster vō
preuse wider den konig vō poln, vnd tette grosse
schaden an einander
In diessem jar was konig vō tenemarck wider die
schweyde, vnd gewan ein hauptstat, die schwede
an mit namen die foln genant, vnd lis ir bey
99 die kopff abhanen, darunter waren 2 pischoff vnd
6 Ritter, vnd lis darnach die [illegible]



Im 1521 was hauptman im schempart Jeronimus
Tucher, vnnd anthoni Koburger, vnd warn der
menlein 45, vnnd lufft aus auff der herrn
stuben, vnnd bestund vō den Metzkern vmb 12 fl
vnnd leget ein menlein ein 4 fl, die hel was
ein vogel hert, vnd die weyblein darauff finge
im hert jung vnd alt narren

Im diessem jar, was der Reichstag zu wormbs
do kam kayser karll, vnd ferdinandus, vnnd
alle furste dohin mit vil volcks

Im diessem iar ritt ferdinandus hie zu Nurnberg
zum erste mal ein, vnd wurde 4 gros puchse
gefurt, vnd zuge im entgege, mit 3000 mann
zu fus, alle wol geclaidt, vnnd hatte darunter
6 fenleinn, mer 300 vnd 6 pferdt, alle wol gerust
darunter warnn 25 kurusser, mit gliger gantz
wol geputz, darbey vil grosse gesthutz, die lis man
zway mal abgeenn, in dem waldt

Jan. 1522 Jar was Sebastian Haller und Bonno engel haupt
mā Im schempart / und bestunde von den metzkern
umb 12 fl / und waren der menlein 85 / die hett
was ein narre fresser /

Im diessem Jar kam das perlamēt / und Camergericht
heer gen Nurnberg / und wurde die herre vō Nurn-
berg mit dem pfaltzgraffe Friderich vertrage
In dieser fastnacht waren 6 pfaltzgraffe und hertzog Jorg
vō Sachse / und sunst vil ander furste und herren zu
Nurnberg / und wardt alda ein costlich gesellen stechen
und waren 7 paar darunter zwe von Nurnberg / nemlich
Christoff Camerer / und sebolt gruber /

Mer ist gerant worde auff dem Rothaus / zu dem
nacht tantz durch N. vō Leonradt und hansen
kumer vō Nurnberg / und waren seer wol geputzt
und tete ein gut treffe und viln bedt

In diesse fastnacht rent hertzog ott heynrich pfaltz-
graff / und mit Im der graff von Beichling Camer-
richter ser wol geputzt / und tete ein gut treffe
In diesse Jar schickt mā volck an den Turcken und
der turck hat wil schlosser / und stet eingenumē
und nemlich Kirchsweysburg
In diesse Jar hat der kayser maylandt eingenumē
und die schweltzer habe ein grosse schlacht darvor ver-
loren / darnach ist kaysers volck fur sich zogen
und haben die stat mit gewalt eingenumen
und die knecht habe [illegible]

Im 1523 Jar was Hauptman Im Schempart / Hans Tucher / Martin von Plobenn / vnd habe bestanden von dem metzkorn vmb 12 ft / vnd warn der menlein 53 / vnd die hell was ein glucks radt / vnd liffe die menlein auff der wag aus /

Im diessem iar was der Reichstag hye zu Nurnberg / vnnd was die konigin von vngern / Herzog Ferdinandus Hauffraw / hie vnd warn der vil / vnnd warn auch sonst vil furstenn Bischoff vnd potschafftte / Es geschach auch vil rennen vnd stechen / zu diessem mal randt / Hertzog albrecht vonn Mechelburg / mit dem graffe von beuchling / vnd sonst noch mit einem herrn vnd bestundt sie bedt auff ein mal / vnd traffe gantz woll

Darnach Rant marggraff Joachim Curfurst aus der marck / mit marggraff albrecht hochmayster / aus preuse / kostlich geputzt vnd tete ein gut treffe / vnnd vilen bede /

Item 1524 Jar was hauptman Im schempart
Hanns Ritter paulus grundtcher / und endres
vocker / und waren der menlein 62 / und un-
geferlich bey 40 Rancher claider / und lufft
auss am obsmarck / und bestande den / ein
Erbar Rath / doch machet die herschafft / die
dazumal zu Nurnberg waren / und legt
ein menleim ein 5½ fl / und heel was / ein
helfandt / und wurdt die hel von alte krigs
knechte / mit allem Rostige harnisch angethan /
und einer aus den selbe / wardt sich an ein leitern
spisse / und am dritte tag starb er /
In diessem Jar war der Reichstag zu Nurnberg
gehalte / da wardt Ferdinandus / mit seiner haus-
frawen zu Nurnberg / auch sonst vil ander fürste
und herre / und nach ostern prach yderman auff und
zoge hinweg / nachuolgent am
zug Ferdinandus mit seiner hausfrawen und hoff-
gesint / auch die kayserlich potschafft / und ein
kardinal des bobst potschafft gen wirte burg / ob
kamergericht wardt vo Nurnberg gen eslinge
gelegt
Item am mittewoch nach Contate den 27 aprilis
1524 starb herr Anthonisein Tucher lossunger der elter
zu S Johanse auffe gotzacker begrabe / und was Im
Roth gange 47 Jar / das er treulich und fleisig
ausgewart hatte / an sein stat wardt Jeronimus
Ebner oberster losunger / und aus ebners stat erst

1539
em auff 17 und 18 februarij
t zu Nurnberg der schempert
nn flaischackern, Ir tantz wider
laupt wenden, und sindt haupt,
nemer gewest Her Jacob Muffel
achim, Tetzel und Martin von pleben
Sindt in mendlein geloffen
o person
Junger darumb Albrecht scheurl
par holtzmenner
par teuffell

Verke

Gesellenstechen und
Fantz.

Ao. 1539. Ist Hannsen Starcken, Ulrich Starcken sohn, ein Gesellen tantz, auff dem Rathhauß zu halten erlaubt worden, dann dieser zeit gebreuchlich gewest, daß gemainiglich alle Jahr, zur faßnachts zeit, ein Fantz auff dem Rathhaus gehalten worden, dessen bey den abgewichenen Jahren viel Exempel zu finden, und hat je ein den andern in seiner freundtschafft mit solch Gesellen Fantz offentlich auff dem Rathhauß, vor dem gantz Rath, auch frauen und Jungfrau, auffs künfftige Jahr zu halten, verehret, also war im vergangenen Jahr Hannsen Starcken ein solcher Fantz verehret worden, der hat etliche ander Erbare Burger zu sich erbetten, und dem Fantz zu ehren, und umb mehr kurtzweil willen, ein Gesellen stechen angerichtet, hat auch durch seine Ehewürtin den Stechern einen ring und Krantz auffgeworffen, der stecher aber sein sechs gewest.

Sigmuß Pfintzing. Joachim Tetzel. Hannß Starck. Hauß Strom. Wolff von Kemmern und Reinhart Rech.

Der Starck wurdt am zeug baldt schadhafft, würde sonsten, allen vermutung nach, den besten dank erlangt haben.

	Rict.	Ledigefäll.	Erfall	
Pfintz.	24	8	5	etlich mahl gefehlt
Tetzel	24	6.	5	etlich mahl gef:
Starck	—	3.	3	nit viel gefehlt
Strom	20	1.	6	etlich mahl gef.
Kemmer	13	1	3	viel gefehlt
Rech.	16	0	5	etlich mahl gefehlt.

Letzte Schönparts Gesellschafft
und Metzgers dantz.

Ao 1539. Zur Faßnacht haben die Metzger ihren Fantz gehalten, und hat der Rath eine Schönbarts gesellschafft erlaubt, die in grosser anzall sich sehen lassen, deren Hauptleuth gewest Jacob Muffel, Joachim Fetzel, und Martin von Blowen, sein alle gekleidet gewest, Im gantz Atlaß, (wie hinneben dz ritratto zu sehen.) ein weißwamß, mit gelben und braunen strich, abwertz, und auff den Ermeln Rautenweiß geprennet, die schnit an den durchzogenen hosen, gelb und braun, der durchzug, und die strümpff weiß, haben weiße hüet auffgetrag, mit einem guldenen flügel, und einer schnur, so auch gelb und braun, Sie haben auch eine Hell gehabt, Ist gewest ein ~~Schiff~~ Schiff, darinnen gestanden ein Pfaff, der ein Brett, spiel für ein Buch, im Henden gehalten. Item ein Doctor und ein Narr. Der Pfaff ist solcher gestallt außgeputzet gewest, daß er dem Osiander (Predig zu S. Lorentz.) gleich gesehen, derweg Er solches zu gemüth gezog, und sich dessen beim Rath beclagt, dz Im solches zu schimpff und spott also zu gerichtet worden, derweg d Rath die Schönbarts Hauptleuth auff den thurn gestrafft. Es war aber damals in 15 Jahren, wed der Metzgersdantz, noch einige Schönparts Gesellschafft gesehen worden. Und ist von dieser Zeit an seithero beeder gar verbliben, dieweil d Rath solche Kurtzweill, weg deß grossen prachts und Mißbrauchs so damit eingerissen, nit mehr wollen erlauben.

Finis

Bericht von Metzger und Messerer Fantz auch Ursprung der Schönbarten Gesellschafft.

Ao. 1350. umb fassnacht haben die Metzger und Messerer zu Nurf, dass erstemahl ihre von Kayss Carl erlaubte däntz gehalten, die Messerer zwar mit blossen schwerten, wie der noch bey unsern zeiten gesehen worden, die Metzger aber gleichsfalls einen solchen Zeunner — Fantz angestellt, und einand bey lidernen ring, so wie leberwürst anzusehen gewest, einand gehalten, und sein gedachte Metzger nach volbrachten dantz in ein ordtnung mit dess Raths Stattpfeiffern, an dem Vassnacht-tag, wie auch am Ascher Mittwoch, zu dem Stattpfendter gang, alda Ihnen Vassnacht krapffen, und ein trunck auffgetrag worden, wie sie noch heutigestags in gebrauch haben, und haben beede handtwercker, an diessen zweyen tag, vermög altes herkummenss macht, Sammente und Seittene klaidt zu trag, darinnen sie sich auch gewohnlich sehen lassen, wann sie zu solcher zeit einen Gesellen Fantz anstellen.

Es ist aber am ersten der Pöfel noch etwass schwirig gewest, und die Metzger an ihrem Tantz hart getrenget, deswegen sie leuth betürfft, die ihnen platz machten, welche bisweilen die leuth auff die Köpff geschlag, und verletzt haben, dass

zu besorgen gewest, es möchte ein neuer widwill darauß
entstehen, Solches zuuerhütten, hat der Rath befohlen,
hinfüro nit waffen od wehr, sond nur Quasten oder
Büsche von Aichenlaub zu solchem zu gebrauch, diessen
nach haben die Metzger erstlich 24 Mann bestellet,
die sich in zwillich beklaidtet, und die angesicht bedeckt,
haben hülzene Knebel spieß, und in der einen handt einen
Quasten getrag, und dem Metzgern zum dantz raumb gemacht,
und weil auff solche klaidtung, dem handtwerck Jarlich
etwas unnosten auffgelauffen, die Ihnen zuschwer sein wollen,
haben sich dessen etliche Burg unterfang, sich auff Ihren
Costen geklaidtet und dem Metzgern bey Ihren tantz schutz
gehalten, die haben Im gebrauch gehabt, daß sie sich vnter
der Vesten gesamblet, und zu angedenken der ungeschickten
auffruhr für dz Rathhauß, und von dannen zu der
Metzger dantz gelauffen. 5

Auß solchem nun ist die Schönbarts Geselschafft herkommen,
welcher der Rath aller unordtnung zuuor zukommen,
mitler zeit gewisse Hauptleuth geordnet, dieweil
die zahl über 24 gewachsen, also daß offt
über 100 Personen in einer Schönbarts Geselschafft
gewest sein, und ist daß erstmahl Ao. 1449. ein
Hauptman geordnet worden, wie hievornen zu sehen,
solches ist hernach Jarlich zur fasnacht geschehen (wo nit

wegen Kriegs od. anderer gefährlich leufft, dergleich
Kutzweil sein eingestellet worden.) biß auffs
Jahr 1539. wie obvermelt, in welchem die letzte
Schönbarts geselschafft gesehen worden; In lauter Attlaß
geklaidet, da sie sich doch anfangs nur in Zwilch,
wie obgehort. balde in Barchet, nachmalß in wullen tuch
geklaidet, Sie haben auch etwa höllen gehabt, von
wunderbarn sach, welches alles hievorn zu sehen
Und hat sonsten Niemand an Faßnacht tag daß
Angesicht verdecken dürffen, außer der Schönbarts
Geselschafft, deren hat ein ied, zur anzeig, daß sie
dieße freyheit von den Metzgern erkaufft, ein klein
flaisch pärttlein am klaide trag müßen.

Christian [illegible]
Schreib. Ao 1624

Schönbarts Krieg

in d. Faßnacht.) So sich Ao 1503. zu Nürch zugetrag hat.

Es war biß daher iedesmals gebreuchlich gewest, daß Niemandt, d. nicht in der Schönbarts Geselschafft begriffen, am Faßnachttag sich vermummen, od. daß angesicht verdecken dörffen, wo sichs aber iemandt vnnterstandten, vnd von der Schönbarts Geselschafft bey tag od. Nacht betretten wordten, dem haben sie den Schönbart abgerissen, vnd übel tractiert, Nun waren zu dieß Zeit viel Wahlen, zu Nürch, die stattlich handtierung trieben, vnd große vermög hetten, die haben sich vnnter die Geschlechter, dern viel in der Schönbarts Geselschafft, nit mengen wollen, sonder eine sonderbare Faßnacht angestellet, vnd einen Türckisch Kayß außgeputzet, Im aller seiner Ziert vnd Ornat, von Gold, Sammet, vnd Seiden, mit 60 Reuttenden Türckisch dienern dem viel dapffere Kauffleuth, gleicher weiß auff daß köstlichste heraus gepützt, nachgefolget, mit verdeckten pferdten, welche lange hälß, den Camelen gleich gehabt, vnd Fruchen getrag, mit überauß köstlich wahren, allerley sorcten, von gold, silber, Edelgestainen, Cleinoten, auch Sammet vnd Seiden, dann diese Wahlen ihre beste wahren zusammen getrag hetten.

Sein also mit Frummeten vnd mit pfeiffen, vnd etlich hundert Persohnen, nit anderst, alß wann ein geborner Fürst od. König einritte, zum Spittler thor herein, über den Marckt, fur daß Rathhauß gezog, Alda sie Ihre wahren in grosser anzahl, von allerley

Sorten, auff etliche, mit köstlich Tapetzerey bedeckte Tisch außgelegt,
und den dabey haltenden Türckischkayßer, mit den vorkauff
verehret, welcher alles mit großer Reverentz und Buck, den
Rathherrn, so daselbs vor dem Rathhauß gestandt, zugesendet.
Diß hat die Schönbarts Gesellschafft, die eben damals nahe
dabey. In Lass-Baumgartners behaußung war, hefftig
verdrossen, und haben derweg die wahlen fragen lassen, wer
Ihnen macht gegeben, ein solches spiel am Fastnacht tag anzu-
stellen, und als Ihnen drauff eine schlechte antwort worden,
Sein Sigmundt Pfintzing und Berthol Strobel, unter d
Gesellschafft auffgestandten, und Ihre mit gesellen vermahnet,
Ihre von den Metzgern erkauffte freyheit, mit der faust handt
zuhaben, und diese Stradiotz von den pferdtz zu schlag, dann es
nur wahlen weren die kein hertz hetten, sind alßbaldt flühen
würden. So bald sie der Schönbarts Gesellschafft gewahr wurdt:
Welches auch also geschehe, dann nachdem deß Schönbarts auffwartt,
In rauen kleidern, weg gemacht, und die Gesellschafft auff die
wahlen zu gelauffen, alß gleich daß Gauckelspiel zu endt gelanget,
ist eine solche flucht unter Ihnen erfolgt, daß ein da, d ander
dort hinauß gerichten, Bey 10 sein in wolff Hallers hauß kunn,
von den Pferdten gefallen und den stieg zu gelauffen, etliche sein gar
zum thor hinauß entrichten, die übrig so bestehe blieben, haben
genug zu thun gehabt, die waren zusammen zu raumen, daß
nichts schatthafft worden. Die Jenige aber auß deß

Raths mittel, so, wie obvermelt, vor dem Rathhauß gestanden,
haben an solcher unfuhr ein grosses missfallen gehabt, Sonderlich
ist Enderes Fuchs mitten unter die Schönbarts Gesellschafft
getretten, Ihnen ernstlich zugesprochen, auch da einen gerissen,
dort einen gestossen, und vermaint, Ihr vorhaben zu verhindern,
die sein aber nach disser handlung der Trinckstuben zu ge-
eylet, dahin auch alsbalten der Jung Burgmaister, sampt
dem Stattpfenden, und etlich Stattknechten kummen, welche die
thür verschlossen, die Schönbarts hauptleut erfodert, und
Ihnen sampt der gantz Gesellschafft gepotten, die Schönbart
abzuthun, und ist eines iedes Nam von einem Lantzlisten auffgezeich-
net worden, und zu einem scharffen Fehl, der Ihnen damals
gesagt, hat man sie alle mit dem thurn gestrafft, und Ihrer
dreytag droben vergessen (quod emulum est.) Die
Namen disser gantz Gesellschafft sein in den Schönbarts Büchern
zufinden.

A

folio

Albauer . . . . fol. 5.
Aiter oder Salbenhauer . . . fol. 22.
Aurr . . . . fol. 28.
Ammann . . . . fol. 37.
Elsinger . . . . fol. 55.
Eiter . . . . fol. 64.
Eyslinger . . . . fol. 68.
Emman von Lindaw . . . fol. 76.
Von Eschpach . . . . fol. 55.
V. Adolzheim . . . . fol. 94.
V. Alt Ryz . . . . fol. 70.

B

Bollinger . . . . fol. 21.
Baumberger . . . . fol. 38.
Bürst . . . . fol. 44.
Bessain . . . . 23. fol. 89.
Belgram von Bib . . . . fol. 55.
Binser . . . . fol. 82.
Baiser . . . . fol. 82.
Burlinger . . . . fol. 95.
Blus . . . . fol. 95.

E

Erauhaur oder Erauthaur . . . fol. 2.
Erauer . . . . fol. 54.
Eristan . . . . fol. 64.
Eastner von Schaithenlars . . . fol. 95.
Elsäßer . . . . fol. 101.
Emmerer . . . . fol. 99.

D.

Dintzer . . . . fol. 12.
Daixler . . . . fol. 12.
Durr . . . . fol. 24.
Dimmer . . . . fol. 31.
Drost . . . . fol. 32.
Dockler . . . . fol. 46.
Dotzel . . . . fol. 48.
Dörrer . . . . fol. 50.
Dierstorm . . . . fol. 62.
Distel . . . . fol. 87.

E.

Eisberger . . . . fol. 5.
Elsenanger . . . . fol. 17.
Esseler . . . . fol. 23.
Eisvogel . . . . fol. 23.
Erler . . . . fol. 24.
Erbel . . . . fol. 47.
Eschalaw . . . . fol. 44.
Eyssa Cranzer . . . . fol. 44. 95.
Ehrer . . . . fol. 47.
Engalender . . . . fol. 53.
Eis . . . . fol. 55.
Eisenhut . . . . fol. 64.
Elsenanger . . . . fol. 65.
Aaen Eschach . . . . fol. 85.
Eisinger . . . . fol. 93.
Eytenberger . . . . fol. 96.
Eisenmenger . . . . fol. 96.

F

	fol.
Förenberger	6
Forchel	13
Fogler	22
Flexen dorfer	23
Freyen	28
Furer	47
Futterer	50
Frankofer	54
Flock	57
Fussel	72
Fortebach	85
Fluck	88
~~Fürenberger~~ Fürstenberger	90
Faltzner	68
Frickinger	100
Flötzelman	99
Flockengießer	91
Groland	6
Grunthen	9
Gruder	9
Graser	13
Gerung	19
Gratzen	19
Gartner	101 29
Granedel	29
Gruber	38
Grosen oder Reichartzen	43
Gundelfinger	53
Glijns	55
Geratswoll	60
Geiger	61
Gerian	63
Graff	71
Greffenthaler ~~oder Greffenreuter~~	77
Grunbach	81
Genger	84
Engl	87
Goßlwein	86
Graber	43
Blaßnapff	92
Bieser	92

Fol

	fol.
Gelchner	1
Galler	5
Holtzschuer	9
Heiden	10
Hegner	15
Haugen Heugel Haugen	17
Hornung	20
Horn	24 35
Hübner	25
Halbaxen	27
Hirschvogl	30
Heugel	32 39
Haller von Bamberg	40
Holtzel	39
Herdegen	36 41
Herman von Crimpfen	51
Hagelhamer Hold genand	51
Hertz	54
Hofler	65
Haugen	68
Hessel	71
Holtzberger	75
Hassfortter	76
Hutter	87
Harstorfer	86
Haug das Alt	32
Hirschraider	79
Haidenmab	96
Haselbecks	22

J

Hessel	
Im Hoff	13
Ingram	28
Johan	36
Jarstorfer	75
Jud	76

K.

	fol.
Kolben	1
Kunchen	4
Kauer	6
Kammermaister	16
Kolb	21
Knebel	25
Kremer	27
Krebs	35
Koppell	35
Kaipper	37
Kotzell	37
Kramer	39
Kragen	41
Krellen	41
Kochler	42
Kiefhaber	45
Kresten	47
Koberger	48
Koller	49
Kurßner	49
Kopf	50
Kraft	66
Katterbeck	68
Kuederfer	69
Kremer	70
Kettenhauer	72
Kanler	83
Korn	87
Kurn	88
Ketzler	29 83
Köhler	88
Klieber	75

L.

	fol.
Loffelholtz	9
Lemmel	14
Lochner	18
Letzscher	22
Lochan	25
Langman	30 75
Landauer	34
Lechner	52
Leinacher	61 55
Lochner	60
Liesberger	79
Lindner	86
Lunckh	82
Von Taufenholtz	100

M.

Marstaller	2
Muffel	8
Melber	15
Von Munchen	20
Maixner	25
Mindel	34
Meuerla	36
Memminger	36
Mülner	42
Von Morn	46
Mendel	51
Maiathal	55
Muntzer	56
Mair	58
Mülich	62
Mauser	62
Maierich	76
Mortaisen	82

N

	fol.
Nützel	7
Neudung	14
Nortwein	18
Nauman	63
Neudorffer	86
Nortwein	81

O

Ortolf	26
Ortl	26
Olhafen	31
Ortlieb	33
Obermair	61
Öhaim	75
Ofner von Rotenburg	79
Österreicher	93
Ottmannd	81

P

	fol.
Purckl	2
Pergnstorfer	4
Pfister	54
Peurla	5
Pömer	10
Pirckhamer	11
Pfintzing alt	11
Prünsterer	13
Paumgartner	14
Piederman	26
Peßler	28
Pancholf	37
Pregler	38
Pro Ploben	40
Pirckafelder	45
Pfintzing	51
Praun	58
Praunhugel	58
Planck	59
Puck	64
Protzer	66
Peuntinger	70
Pilgram alt	74
Perckhamer	76
Pühler	91
Perckmeister	90
Plöed	83

Q

R

	fol.
Von Totenhaus	94
Rebel	4
Rieter	8
Rigler — 51	10
Rumpel	12
Raichel	16
Ramsperger	18
Roth	20
Rohle	24
Rotmund	35
Rothan	38
Rechn	42
Rigler	51
Rosenthaller	51
Rosendorn	53
Roth	57
Ratnecker	60
Rosner	63
Rosenzweig	67
Roder	70
Rasp oder Hansner	71
Rutzn	74
Rommer vō Amerthal	79
Römer	85
Rotflach	13
Recken von Reckenhoff	101

Scheufele	90
Schüsselberger	90
Sizinger	91
Storle	93
Stautigel	92
Sailler	71
Vō Stern	72
Stuncke	75
Streitberger	78
Schleicher	84
Stierberger	82
Steinberger	98
Sigersdorfer	98
Steinacker	96
Schwaicker	88
Steffa	86
Stiber	78
Schwaben	100

S

Strobl	96
Strauch	1
Schatz	2
Sachsen	3
Semler	6
Schurstab	7
Stainlinger	14
Stromair — 47	15
Saurkapf	15
Starck	16
Sigewein	16
Schüller	17
Sauer	19
Scheuch	19
Staiber	21
Schnabel	23
Schlebtzer	26
Schraier	30
Schlüsselfelder	30
Spengler	32
Sachsen — 69	32
Schmidmair	35
Spalter	~~38~~ 79
Stepecke	39
Schützn	43
Schwartzn	43. 88
Schutz	44
Schachner	46
Stockhamer	47
Sauerman	47
Schnod	49
Schopper	50
Schenck	52
Seubolt	54
Schedel	57
Stoer	59
Schlauderspach	59
Sadler	60
Stiel	63
Stoer	65
Stroll	65
Seungenhoffer	68
Stainer	69
Schoffen	70
Seckendorff	94
Spetten	95

D.

fol.

Dürer . . . . . 1.
Deutsch 3
Diel 17
Dopler 18
Drasz 29
Drautsburger 41
Dreschl 45
Dopl 46
Dogler 61
Dalckner 65
Diner 67
Dürler 73
Drainer 83
Dratzieher . . . . . 93.

E.

Eckher . . . . . 3.
Eckhamer . . . . . 8.
Eckhart . . . . . 27.
Eckmair . . . . . 27.
Eckherr . . . . . 49.
Eckh . . . . . 56.
Eckhauer . . . . . 59.
Eckstul 13

F.

Fürsten 1
Fuchs 3
Fiol 17
Fogler 18
Fraisz 29
Frautsburger 41
Freschl 45
Fogl 46
Fogler 61
Falckner 65
Finer 67
Fürler 73
Frainer 83
Fratzieher . . . . . 93.

G.

Gratter 3
Graguer 4. 8. 6
Gerner 7
Gralspramer 11
Geirstung 20
Geristengamer 21
Gralstenstain 22
von Graet 29
Gratzler 71
Gralf 91
Gisslant . . . 58 81
Geinckler 85
Geinzdrer 87
Geirtel 87
Graguer 89
Graldofner 47
Greusch 71
Gralader . . . . . 37.
Gillmaysdorfer . . . . . 69.
von Grimdelstain . . . . . 100.

H.

Hinspeck 7
Hiner 8
Halmer 10
Hamer 11
Hingel 12
Hölzer 41
Hamer 72
Haut 83
Hablizer . . . . . 61.
Hobell . . . . . 94.

Solis, Virgil

NE654
S65 A47
copy 2
Rosenwald Coll.

Copy 2 19LS-7 Apr 49